

farmlives



**THE COMPANY
FOUNDERS, SERVICES
VISION AND AIM**

**SOFTWARE SOLUTIONS
FOR AGRICULTURE
INFO.FARMLIFES.COM**



Company Services

Farmlifes entwickelt smarte Softwarelösungen zur digitalen Herkunftskennzeichnung von regionalen Lebensmitteln. Das System umfasst drei Bereiche, die Farmlifes App für Landwirt:innen, den Farmcode für Direktvermarkter:innen und die FyTrace Warenkennzeichnung für Verarbeitungsbetriebe.



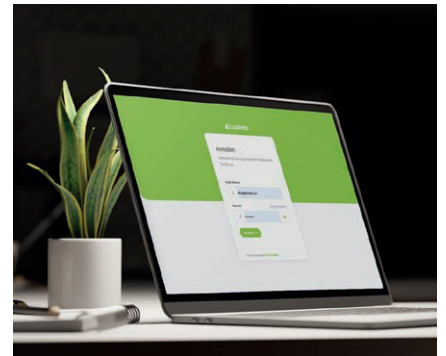
Farmlifes

Die Farmlifes App ist ein Soziales Netzwerk für die Landwirtschaft, in dem sich Bauern und Bäuerinnen austauschen und vernetzen können.



Farmcode

Der Farmcode ist eine digitale Herkunftskennzeichnung für Direktvermarktungsbetriebe. Das Produktsiegel ist Informations-, Marketing- und Kundenbindungstool zugleich.



FyTrace

Die Fytrace Software ist eine digitale Herkunftskennzeichnung für Verarbeitungsbetriebe und Großküchen, kombiniert mit einem Warenkennzeichnungssystem.

Den Grundstein für die digitale Herkunftskennzeichnung bildet das Soziale Netzwerk Farmlifes. Der interaktive Content des Sozialen Netzwerks ermöglicht es den Konsument:innen die Menschen und Geschichten hinter den Produkten kennenzulernen.

Herausgeber und Verleger: Farmlifes GmbH, Mayrhofer 20, 5730 Mittersill. Stand März 2023. Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Programmänderungen vorbehalten. **Fotos:** Farmlifes GmbH, David Innerhofer, SalzburgerLand Tourismus GmbH, vista design, stock.adobe.com.



About us

Die Farmlifes Gründer im Portrait: Herbert Astl und Lisa Rieder sind beide auf einem landwirtschaftlichen Betrieb aufgewachsen. 2019 gründeten sie Farmlifes, um Landwirt:innen und Konsument:innen auf smarten, digitalen Weg mit einander zu vernetzen und so die heimische Landwirtschaft zu stärken.

Aufbauend auf dem Sozialen Netzwerk Farmlifes haben die Gründer:innen zwei Jahre an einer Lösung gearbeitet, die Konsument:innen und Produzent:innen wieder enger miteinander verbindet. Im Dezember 2021 kam dann der Prototyp des Farmcodes auf den Markt: Eine digitale Herkunftskennzeichnung für Direktvermarktungsbetriebe. Der Farmcode ist eine smarte Software Lösung, die Social Media, E-Commerce und bereits bestehende Herkunftskennzeichen in einem System verbindet.

Der Farmcode ist ein Siegel, das sich auf Lebensmitteln befindet, scannt man den Code mit dem Smartphone,

dann zeigt er den User:innen mit nur einem Klick, Informationen über das Produkt und wer das Produkt produziert hat. Landwirt:innen und Verarbeiter:innen können sich im Sozialen Netzwerk mit Konsument:innen verbinden und in Echtzeit einen virtuellen persönlichen Kontakt aufbauen.

Ein Mehrwert für Konsument:innen ist auch die Kontrolle der Angaben, dahingehend wurde ein zweistufiges Kontrollsystem integriert. Die Anwendung ist sehr einfach und praxisnah aufgebaut, sodass jeder Direktvermarktungsbetrieb, Verarbeitungsbetrieb, der regionale Handel und auch die Gastronomie das Siegel verwenden

können. Das System ermöglicht einen kontrollierten, transparenten Herkunftsnachweis, neue Möglichkeiten im Marketing, in der Kundenbindung und hilft Betrieben ihren Umsatz zu steigern. Durch den Farmcode haben Bauern und Bäuerinnen wieder eine Möglichkeit sich mit Konsument:innen zu verbinden und ihnen zu zeigen, wie viel Ehrgeiz und Fleiß hinter ihren Lebensmitteln steckt.



**Das Farmcode
Video ansehen
im YouTube
Channel**



Herbert Astl

Gründer und CEO der Farmlifes GmbH
Geschäftsführung, Ideenfindung, Leitung
Softwareentwicklung, Partnerschaften, Networking

Ausbildungen und Kenntnisse

Geboren am 01.02.1993, Landwirtschaftliche Fachschule Bruck an der Glocknerstraße, Forstarbeiter, Zimmerer, Gründer Farmlifes, Gründer E-Commerce Unternehmen, Landesvorstandsvorsitzender Junge Landwirtschaft Salzburg
Weiterbildungen: Development, E-Commerce, Serverinfrastruktur, Start-Up Salzburg Factory, EDUCA Mentoring, TECHHOUSE Elevator

Beweggründe und Kurzportrait

„Schon als Kind habe ich immer an Sachen herum probiert um Vorgänge zu verbessern, zu automatisieren und Probleme zu lösen. Ich war schon damals fest davon überzeugt, damit ein Problem wirklich nachhaltig gelöst werden kann, muss man es an der Wurzel angehen. Auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb, bemerkte ich schnell, dass die Landwirtschaft und auch die Personen in der Landwirtschaft vor großen Herausforderungen in der Zukunft stehen. Dieser Gedanke, wie wir alle gemeinsam diese Herausforderungen meistern sollen, ließ mich nicht mehr los. So kam ich eines Tages mit der Idee nach Hause eine Plattform zu schaffen wo wir Bauern uns mit anderen Bauernhöfen, Unternehmen und Organisationen vernetzen und austauschen können. Wo wir uns wieder mit Konsumenten verbinden können, um mehr Bewusstsein für uns und unsere Arbeit zu schaffen. 2019 gründeten wir dann Farmlifes um den ersten Grundstein dafür zu setzen,“ so Herbert.

Lisa Rieder

Gründerin und CCO der Farmlifes GmbH
Geschäftsführung, Leitung Marketing, Art-Director,
Vertrieb, Financing, Networking

Ausbildungen und Kenntnisse

Geboren am 17.05.1994, BHM Fachschule Bruck, Multi-Augustinum St. Magarethen - Matura
Werbefabrik, Senior Manager Onlinemarketing
Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern, Projektmanager: Echt Regional (bis 2017), Gemeindevertreterin Stadtgemeinde Mittersill, Aufsichtsratsmitglied Mittersill Plus, LEADER-Region
Vorstandsmitglied, Landesvorstandsmitglied
Junge Wirtschaft Salzburg, Gründerin Farmlifes, Gründerin Vista Design Werbeagentur
Weiterbildungen: Branding und Marketing, Start-Up Salzburg Factory, TECHHOUSE Elevator, Harvard Business School - Entrepreneurship Essentials

Beweggründe und Kurzportrait

„Mut zum Weitblick, Kreativität und über den Teller- rand hinaus zu blicken, hat mich während meiner Kindheit am elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb fasziniert. Nach der landwirtschaftlichen Ausbildung in Bruck habe ich mich daher entschlossen eine Ausbildung zur Werbefabrikantin zu machen. Anschließend habe ich mir Skills im Destinations-Marketing, Online-Marketing, Projektmanagement, Leading und Budgetmanagement angeeignet. 2017 habe ich mich dann selbstständig gemacht, weil ich meine Erfahrungen und mein Tun einer größeren Sache verschreiben wollte: Die Zukunftsaussichten für Landwirt:innen zu verbessern und mit unseren Visionen die Welt ein bisschen besser zu machen,“ so Lisa.



Das Leitbild

Seit 1970 ist die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Österreich um mehr als die Hälfte gesunken. Vor 80 bis 100 Jahren waren die meisten Menschen noch aktiv in der Landwirtschaft tätig oder hatten einen engen Bezug dazu, heute sind nur noch 3,9% der Bevölkerung in der Landwirtschaft erwerbstätig.

Durch die Mechanisierung und Industrialisierung sind viele Menschen vom Land in die Stadt gezogen und haben dadurch oft den Bezug zur Landwirtschaft verloren. Die urbane Bevölkerung weiß vielfach nicht mehr, wie ihre Lebensmittel produziert werden, oder worauf es beim Kauf der Grundnahrungsmittel ankommt. Viele Konsumenten stehen im Supermarkt vor überfüllten Regalen und können sich nicht mehr entscheiden, welches Produkt sie kaufen sollen. Welche Kriterien sind ausschlaggebend? Wie wirkt sich Qualität und Regionalität auf den Preis und unsere Umwelt aus?

Mit dem Farmlifes Farmcode können Konsumenten mit nur einem Klick nachvollziehen, woher das Produkt stammt und wie die Tiere gehalten

werden. Eine smarte Lösung die Qualität, Regionalität und Tierwohl transparent macht. Neben Informationen über das Produkt, zeigt der Farmcode auch die Geschichten hinter den Lebensmitteln. Das Team von Farmlifes ist überzeugt, dass es mit Hilfe der Digitalisierung möglich ist, die entstandene Lücke zwischen Konsumenten und Produzenten wieder zu schließen.

Es gibt bereits Anbieter, die dieses Problem mittels Food-Tracking und Blockchain Technologie lösen möchten. Beim Farmcode steht aber keine temporäre Auflistung im Vordergrund, sondern die Menschen hinter den Produkten. Die bereits bestehenden Organisationen, Vereine und Herkunftskennzeichen, die Bauern und

Bäuerinnen bereits jetzt bei der Vermarktung ihrer Lebensmittel unterstützen, werden im System integriert. Der Farmcode ist keine eigenständige Initiative, sondern eine Plattform, die für bereits bestehende Organisationen und Unternehmen in der Wertschöpfungskette neue Möglichkeiten schafft. Durch das Soziale Netzwerk ist das System einzigartig und kann laufend durch neue Technologien, wie beispielsweise Food-Tracking oder Blockchain Features erweitert werden. Die Einzigartigkeit, mit nur einem Klick alle relevanten Informationen über ein Produkt und die Personen dahinter zu sehen, macht den Farmcode zu einer zukunftsorientierten und innovativen Lösung, die mehr Bewusstsein für den Kauf von nachhaltigen Lebensmitteln schafft.



Microsoft - Technologie Partner

- » Farmlifes wurde beim Microsoft for Startups Programm aufgenommen
- » Zugriff auf das gesamte Expertenwissen des europäischen Netzwerks
- » Mentoring bei Blockchain Technologien und Serverinfrastruktur
- » Unterstützung im Cross- und Upselling: Microsoft hat den Großteil der landwirtschaftlichen Unternehmen und Konzerne als Kunden

Startup Salzburg - Mentoring Partner

- » Inkubations- und Mentoring Programm
- » Wegbereiter und Unterstützer im Aufbau eines Business-Netzwerks
- » Monetarisierungsstrategien und Startup Förderungen
- » Workshops und Business Angel Events





Vision und Ziele

Farmlifes Jetzt

Landwirte und Betriebe können sich im Sozialen Netzwerk von Farmlifes austauschen und Beiträge erstellen. User können Unternehmen und Betrieben folgen und ihre Beiträge ansehen. Darüber hinaus können User Fragen an die Community stellen, diese Fragen können in einem eigenen Forum-Bereich von anderen Usern beantwortet werden. Im Business Portal können Profile von landwirtschaftlichen Betrieben, Unternehmen und Organisationen erstellt werden. Mit der V2.0 ist es Direktvermarktungsbetrieben und Unternehmen möglich, Produkte und Zutaten zu erstellen, Farmcodes von diesen Produkten herunterzuladen und diese in ihrem Etikett zu integrieren. Weiters haben die User Zugriff auf Statistiken und können dadurch sehen, wie Konsumenten mit ihren Farmcodes interagieren.

Austausch von Bauer zu Bauer

- » Persönliche Profile erstellen
- » Hofprofile erstellen
- » Social Media Beiträge erstellen
- » Fragebeiträge posten
- » Hilfebeiträge erstellen
- » Marktplatz-Beiträge erstellen
- » Unternehmensprofile erstellen
- » Imagesvideos und Galerie erstellen
- » Produkte hinzufügen
- » Farmcodes erstellen
- » Berichte und Statistiken ansehen

Farmlifes Zukunft

Im Sozialen Netzwerk kann sich jeder User sein eigenes Netzwerk aufbauen, ähnlich wie bei LinkedIn, Landwirte:innen können sich untereinander vernetzen und Business-Profilen folgen. Konsumenten können durch den Farmcode, Betrieben und Unternehmen folgen und deren Beiträge sehen. So können Betriebe mit ihren

Kunden eine langfristige und persönliche Bindung aufbauen. Konsumenten profitieren von Transparenz, Informationen und Geschichten in Echtzeit über das Produkt. Im Business Portal wird das zweistufige Kontrollsystem eingeführt:

1. Produzent verifiziert Verarbeiter
2. Bestehende Herkunftskennzeichen, Gütesiegeln und Zertifikate verifizieren und prüfen Produzenten

Darüber hinaus können Betriebe, die sich mit Unternehmen verknüpft haben, eigene Messenger Gruppen erstellen und so die User mit wenig Aufwand über Neuigkeiten informieren.

Eigenes Netzwerk aufbauen

Integration eines Marktplatzes zum Handel von Maschinen, Tieren und sonstigen Artikeln. Informationen von Unternehmen mit denen Landwirte auch in der Praxis zusammenarbeiten.



Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union durften jeweils ein Projekt für den 7. European Congress of Young Farmers nominieren. Der Farmlifes Farmcode hat am 09. Dezember 2021 in der Kategorie „Best digital project“ den European Congress of Young Farmers Award 2021 für Österreich gewonnen.



Farmlifes - Das Netzwerk für die Landwirtschaft
Farmlifes GmbH, Mayrhofen 20, 5730 Mittersill, Austria
Tel. +43 (0)6562 20367, M +43 (0)664 1635361
office@farmlifes.com, info.farmlifes.com

